

Stuttgart, 04.06.2013

**Sportentwicklung;**  
**hier: Neues Programm "fit ab 50" -**  
**Weiterentwicklung "Bewegungsförderung von Älteren"**

**Mitteilungsvorlage zum Haushaltsplan 2014/2015**

<b>Vorlage an</b>	<b>zur</b>	<b>Sitzungsart</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Sportausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	25.06.2013
Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	03.07.2013

**Bericht:**

Die Bewegungsförderung von Älteren ist ein zentrales Handlungsfeld der Sportentwicklung in den Stadtbezirken. Zielgruppe des Handlungsfelds sind die rund 140.000 Personen über 60 Jahren, die in Stuttgart wohnen. Diese sollen künftig bessere Möglichkeiten vorfinden, einen aktiven Lebensstil im Alter zu pflegen.

In fast allen Stadtbezirken wurden zwischenzeitlich Netzwerke aufgebaut, die das Rahmenkonzept lokal umsetzen. Weitere Maßnahmen sind z. B. die Gründung eines stadtweiten Runden Tisches, der die Aktivitäten von großen Organisationen bündelt und eine gemeinsame Zielsetzung für Stuttgart entwickelt sowie das EU-Projekt „fit for life“ (Laufzeit: Januar 2013 bis März 2014), das neben dem Best-Practice-Austausch in Europa auch ein Pilotprojekt in Stuttgart-Mönchfeld mit Bürgerinnen und Bürgern ab 60 Jahren zum Erhalt der möglichst langen Selbständigkeit beinhaltet. Daraus sollen Erfahrungen gesammelt werden, die dann bei der Umsetzung in weiteren Stadtteilen maßgeblich sind.

Durch die dauerhaft beantragten Finanzmittel sollen das Konzept des Programms „fit ab 50“ und die Umsetzungsempfehlungen aus dem EU-Projekt mit den Projektergebnissen aus Stuttgart-Mönchfeld nachhaltig im Stadtgebiet verankert und konkrete Maßnahmen für die Zielgruppe finanziert werden.

**Priorisierung der Mitteilungsvorlagen:**

Das Amt für Sport und Bewegung hat insgesamt 6 Mitteilungsvorlagen für die Haushaltsplanberatungen gefertigt. Innerhalb dieser Mitteilungsvorlagen hat diese

Vorlage die dritte Priorität.

**Finanzielle Auswirkungen**

<u>Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):</u>						
<b>Maßnahme/Kontengr.</b>	<b>2014 TEUR</b>	<b>2015 TEUR</b>	<b>2016 TEUR</b>	<b>2017 TEUR</b>	<b>2018 TEUR</b>	<b>2019 ff. TEUR</b>
Projekt „Bewegungsförderung von Älteren“ /43100	10	20	20	20	20	20
<b>Finanzbedarf</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>

(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen – diese bitte gesondert darstellen)

<u>Für diesen Zweck im Haushalt/Finanzplan bisher bereitgestellte Mittel:</u>						
<b>Maßnahme/Kontengr.</b>	<b>2014 TEUR</b>	<b>2015 TEUR</b>	<b>2016 TEUR</b>	<b>2017 TEUR</b>	<b>2018 TEUR</b>	<b>2019 ff. TEUR</b>
Projekt „Bewegungsförderung von Älteren“ /43100	0	0	0	0	0	0

<u>Stellenbedarf (Mehrungen und Minderungen):</u>			
<b>Beschreibung, Zweck, Aufgabenbereich</b>	<b>Anzahl Stellen zum Stellenplan</b>		
	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>später</b>

<u>Folgekosten (aus oben dargestellten Maßnahmen und evtl. Stellenschaffungen):</u>						
<b>Kostengruppe</b>	<b>2014 TEUR</b>	<b>2015 TEUR</b>	<b>2016 TEUR</b>	<b>2017 TEUR</b>	<b>2018 TEUR</b>	<b>2019 ff. TEUR</b>
Laufende Erlöse						
Personalkosten						
Sachkosten						
Abschreibungen						
Kalkulatorische Verzinsung						
<b>Summe Folgekosten</b>						

(ersetzt nicht die für Investitionsprojekte erforderliche Folgelastenberechnung!)

**Mitzeichnung der beteiligten Stellen**

Die Referate AK und WFB haben Kenntnis genommen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erfolgen.

**Vorliegende Anträge/Anfragen**

---

**Erledigte Anträge/Anfragen**

---

Dr. Susanne Eisenmann

**Anlagen:**

---

[zum Seitenanfang](#)